



Berufliche Oberschule Scheyern

Staatliche Berufsoberschule und Fachoberschule

Schyrenplatz 1

☎ 08441/89090

85298 Scheyern

☎ 08441/890910

sekretariat@bos-scheyern.de

http://www.bos-scheyern.de

April 2020

Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs mit Abschlussklassen– Hinweise zur Einhaltung des Infektionsschutzes

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ab dem 27. April wird der Schulbetrieb für die Abschlussklassen im Jahr 2020 wieder aufgenommen. Im Einzelnen sind das die 12. und 13. Klassen der BOS und FOS. Der Schutz der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte, der Damen und Herren in der Schulverwaltung und aller sonstigen Personen an der Schule hat dennoch weiterhin **oberste Priorität**. Um in Zeiten der COVID-19- Pandemie den Infektionsschutz zu gewährleisten, sind daher folgende Hinweise und Maßnahmen zu berücksichtigen:

1. Besondere Rahmenbedingungen für die Durchführung des Unterrichts

Innerer Schulbereich (Unterrichtsbetrieb):

➤ Einführung, Einforderung und Überwachung allgemeiner Verhaltensregeln

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- Abstandhalten (mindestens 1,5 m)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots. Dies beinhaltet den Aufenthalt in den öffentlichen Verkehrsmitteln, an den Haltestellen bzw. auf dem Parkplatz vor der Schule sowie den Aufenthalt im Schulgebäude. Es wird hierbei dringend empfohlen, eine „einfache“ Schutzmaske (sog. „Community-Masken“) zu tragen, die die Schüler an ihrem Platz im Klassenzimmer abnehmen können.

- o Der Kontakt zum Schulpersonal (Lehrkräfte, Verwaltung) erfolgt außerhalb des Unterrichts auf digitalem Weg oder fernmündlich. Das Sekretariat sowie andere Verwaltungsräume sind bis auf weiteres im Publikumsverkehr jeweils von maximal einem Besucher zu betreten.
 - o bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben
- **Unterricht in geteilten Klassen, d. h. Reduzierung der regulären Klassenstärke:**
Maximal 15 Schülerinnen und Schüler in einem Klassenzimmer. Davon kann abgewichen werden, wenn der Unterricht in größeren Räumen stattfindet und der Abstand von mindestens 1,5 m gewahrt wird.
- **Besondere Sitzordnung:**
- o Einzeltische
 - o frontale Sitzordnung (Abstand mindestens 1,5 m)
 - o Zuweisung eines festen Arbeitsplatzes
 - o Aufforderung der Lehrkräfte, sich den Schülern z. B. bei individuellen Fragen nur dann anzunähern, wenn beide eine Schutzmaske tragen.
- **Keine Partner- oder Gruppenarbeit**
- **Vermeidung von Durchmischung** (Unterricht nach Möglichkeit in der gleichen Gruppe)
- **Reduzierung von Bewegungen** (in der Regel kein Klassenzimmerwechsel)
- **Verzicht auf über den regulären Unterricht hinausgehende Aktivitäten**
- **Pause** unter Aufsicht im Klassenzimmer (**dies gilt auch für Raucher**)
- Sicherstellung einer **guten Durchlüftung der Räume** (mind. 5 Minuten Lüften nach jeder Schulstunde)
- **Schichtbetrieb (Vormittags- oder Nachmittagsunterricht)**
- **Betretten des Schulhauses am Morgen über jeweils einen Eingang**
- **Früh- und Mittagsaufsichten setzen Maßnahmen durch**
- **Versetzter Schulschluss – Verlassen des Schulgebäudes über alle Ausgänge**
- **Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände** (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä., kein Benutzen von Computerräumen ohne Abstandsregeln oder Klassensätzen von Büchern/Laptops)
- **Zusätzliche Reinigung des eigenen Arbeitsplatzes durch Schüler möglich**
- Aufforderung an die Eltern, die **Kinder bei den o. g. Krankheitszeichen nicht in die Schule zu schicken**
- **Toilettengang** nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen

Äußerer Schulbereich (Ausstattung bzw. Reinigung des Schulgebäudes):

- Ausstattung der **Sanitärräume mit Flüssigseife und Händetrocknungsmöglichkeit**
- **hygienisch sichere Müllentsorgung**
- **regelmäßige Reinigung des Schulgebäudes:**
 - regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Handkontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter etc.) am Ende des Schultages

2. Weitere infektionshygienische Empfehlungen und Hinweise

- **Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 sind**
 - eine gute Händehygiene (Händewaschen mit Seife für 20 –30 Sekunden),
 - das Einhalten von Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) und
 - das Abstandhalten (mindestens 1,5m).

- Bei **Grunderkrankungen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingen**, muss sowohl bei Schulpersonal als auch bei Schülerinnen und Schülern **eine individuelle Risikoabwägung** stattfinden, ob eine **Beurlaubung oder Befreiung vom Unterricht** erfolgt. Hierfür ist ein (fach)ärztliches Attest erforderlich. Dies gilt auch, wenn derartige Konstellationen bei Personen im häuslichen Umfeld bestehen, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre Klassenleitung.

3. Vorgehen bei Erkrankung einer Schülerin bzw. eines Schülers

Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen (s. hierzu 1.) ist stets die Schulleitung zu informieren, die den Sachverhalt umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt meldet. Dieses trifft ggf. in Absprache mit der Schulleitung die weiteren Maßnahmen (z.B. Ausschluss einzelner Schülerinnen und Schüler vom Unterricht, Ausschluss eines Klassenverbands vom Unterricht, Information von Erziehungsberechtigten und volljährigen Schülerinnen und Schülern), die von den Schulleitungen umzusetzen sind.

Die Wiederaufnahme des Unterrichtsbesuches und die Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen in dieser außergewöhnlichen Situation stellen für uns alle eine große Herausforderung dar, die nur gemeinsam bewältigt werden kann. In diesem Sinne ist es von großer Bedeutung, dass sich jeder Einzelne der Schulfamilie für die Umsetzung der oben genannten Regeln bewusst einsetzt, denn es geht um die Gesundheit eines jeden von uns. Danke, dass Sie alle hierzu Ihren Beitrag leisten und somit zum Wohle aller sowie zu einer hoffentlich erfolgreichen Abschlussprüfung beitragen. Für die Vorbereitungen hierzu unter den erschwerten Umständen wünsche ich allen von Herzen alles Gute, viel Zuversicht und Gesundheit.

Scheyern, im April 2020

**Hubert Ruisinger, OStD
Schulleiter**